Konstruktionsänderungen vorbehalten!

ECC85 · ECC85 · ECH81 · EF89I · EF89II · EABC80 · ECC82 · EL84 · EL84 · EM35

UKW - Baustein

Druckstasten in Ruhestellung V10

Klangtasten V12

Schaltrichtung

Aus TA TB L PA M K UKW

Hörspiel Solo Sprache Orchester Jazz

Bass

L PA M K

Filtersockelschaltungen

Noval-Röhrensockel · Octal-Röhrensockel

Die Ziffern an den Filtern bedeuten z.B. am Filter II die 4 = Filter II, Anschluß 4

EM 35 · EL 84 · EL 84 · ECC 82 · EABC 80 · EF 89 II · EF 89 I · ECH 81 · ECC 85

Serviceleiste an der Chassisrückseite

Sockelanschluß der Klangtasten:

1. glasklar
2. weiß
3. weiß
4. blau
5. blank
6. frei
7. gelb
8. schwarz
9. rot

Kristall-tonabnehmer · Laufwerk-motor · Beleuchtung 7 Volt · Beleuchtung 220 Volt · Tonband-Aufnahme · Tonband-Wiedergabe

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
C	7pF K 500V~	20pF K 500V~	500pF K 500V~	0,8÷6pF Fit Drehko HF 5085	20pF K 500V~	20pF K 500V~	110pF K 500V~	45pF K 500V~		7pF K 500V~	10pF K 500V~	30pF K 500V~	0,8÷6pF HF 5131	50pF (3 500V~	1,3÷15pF MF 624	270pF K 500V~	1600pF KQ 500V~	4pF K 500V~	30pF K 500V~	30pF K 500V~	30pF K 500V~	30pF K 500V~	30pF K 500V~	16pF K 500V~	5000pF K 500V~	1000pF Kf 500V~	4000pF Kf 125V~	2000pF Kf 125V~	3÷30pF MF 800	2000pF Kf 125V~	3÷30pF 39.003	3÷30pF MF 636	15pF Kf 125V~	AM Drehko HF 5031	2,5pF Kf 125V~	150pF Ki 125V~	40pF Kf 125V~	3÷30pF 39.004	40pF Kf 125V~	10pF Kf 125V~
R	120Ω MF 919	200Ω 0,33W	1 KΩ 0,33W	1 MΩ 0,33W	10 KΩ 1W	1 MΩ 0,33W					1 KΩ 0,33W	120Ω 0,33W	50 KΩ 0,33W	100Ω 0,33W						50 KΩ 4W	30 KΩ 1W	1 KΩ 0,33W	1,6 MΩ 0,33W				100 KΩ 0,33W	400Ω 0,33W	50 KΩ 0,5W	1 KΩ 0,5W	1 MΩ 0,5W	50 KΩ 0,5W	1 KΩ 0,33W	1,6MΩ 0,33W	30 KΩ 0,33W	30 KΩ 0,33W	120Ω 0,33W
L		2 ½ Wdg.	7½ Wdg.	1 Wdg.	20 Wdg.	6¾ Wdg.	26 Wdg.	130 Wdg.	14 Wdg.		4¾ Wdg.	1½ Wdg.	40 Wdg.	2 Wdg.				32 Wdg.	9 Wdg.		32 Wdg.	2,15mH	2,15mH	184 µH	2,15 mH	125 Wdg.	2 m H	1,17 µH	4 µH	240 µH	200 Wdg.	11 Wdg.	10 Wdg.	4 Wdg.	33 Wdg.		33 Wdg.	38 Wdg.	22 Wdg.	163 Wdg.	763 Wdg.
V	Netz-trafo	Gleichr. HF 5163	Schmelzs. T 0,6 B	Skalenl. HF 150	Aussg. Tr. 51.040					Druckr. 43.014	Ferritst. HF 5335	Klingt. 5730 x	Richtl. HF 5336	Plattenwechsler	Osram-Lampen 10.004	Phono Schalter	Phono-schalter				Perls Nr. 08.42.10														Lautspr. 61 011	Hochf. L. HF 5335	Hochf. L. HF 5335	Druckkn. 61.009	

	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
C	50 pF Kf 125V~	6000pF Kf 125V~	1000 pF Kf 500V~	1 pF K 500V~				5000 pF K 500V~	330 pF Kf 125V~	330pF Kf 125V~	20pF Kf 125V~	20 pF Kf 125V~	50 pF Kf 125V~	3500pF K 500V~	160pF Kf 125V~	20pF Kf 125V~	350pF Kf 125V~	350pF Kf 125V~	5000pF Kf 125V~	0,05µF P 250V~		5000pF K 500V~	0,01µF K 500V~	60 pF Kf 125V~	350pF Kf 125V~	350pF Kf 125V~	200pF Kf 125V~	3000pF K 500V~	50pF Kf 125V~	350pF Kf 125V~	5000pF Kf 125V~	50pF Kf 125V~	0,05µF P 250V~	5000pF K 500V~	5000pF K 500V~	3000pF Kf 500V~	7pF K 500V~	5000pF P 500V~
R	2,00KΩ 0,5W	20 KΩ 0,5W	50KΩ 0,33W	100KΩ 0,33W	16KΩ 0,33W	16KΩ 0,33W	800KΩ 0,33W	100KΩ 0,33W	4KΩ 0,5W	10MΩ 23.008	1MΩ 23.009	1,1MΩ 23.015	80KΩ 0,33W	700Ω 0,33W	2KΩ 0,33W	50KΩ 0,33W	10MΩ MF5339	2KΩ 0,33W	1,5KΩ MF556		30KΩ 0,33W	120KΩ 0,33W	1 KΩ 0,33W		1,6 MΩ 0,33W	50Ω 0,33W	2MΩ 0,33W	500KΩ 0,33W	1 MΩ 0,33W	500KΩ 0,33W	200Ω 0,33W	80KΩ 0,33W	70 KΩ 0,5W	500KΩ 0,33W	50KΩ 0,33W	100Ω 2 W	60 Ω 0,33W	200KΩ 0,5W	100KΩ 0,5W	200KΩ 0,33W
L	1 ½ Wdg.	163 Wdg.	163 Wdg.	47 Wdg.	11 Wdg. 11 Wdg.	4 Wdg.	163 Wdg.	163 Wdg.	26 Wdg.	16 Wdg.	163 Wdg.	4 Wdg.	163 Wdg.					16 DWdg.	15 m H																					

	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
C	0,1µF P 500V~	100pF P 500V~	0,025µF P 500V~	500pF K 500V~	250pF Kf 125V~	250pF Kf 125V~	4µF MF 181	5000pF K 500V~	5000pF K 500V~	330pF Kf 125V~	2000pF P 500V~	5000pF P 500V~	0,015µF P 250V~	50pF Kf 125V~	0,01µF P 250V~		0,01µF MF 5339	4µF MF 253	0,01µF P 250V~	3÷30pF 39.007	5000pF P 250V~	5000pF P 250V~	160pF Kf 125V~	5000pF Kf 125V~	0,05µF P 250V~	500pF P 500V~	1000pF P 500V~	30pF Kf 125V~	10µF 39.011	300pF K 500V~	160pF Kf 125V~	500pF K 500V~	0,015µF P 250V~	0,01µF P 500V~	0,01µF P 500V~	0,01µF P 250V~	0,025µF P 250V~	0,05µF P 250V~	0,01µF P 250V~	0,05µF P 250V~
R	800KΩ 0,33W	800KΩ 0,33W	1KΩ 0,33W	1KΩ 0,33W	470Ω 0,5W	470Ω 0,5W	200KΩ 0,5W	5 KΩ 0,5W	20KΩ 0,33W	100KΩ 0,5W	1KΩ 0,33W	2,0KΩ 2W																												

Bei Kondensatoren: Kf = Kunststoffolien - Kondensator, K = Keramik - Kondensator, P = Papier - Kondensator

Spannungen und Ströme bei AM bei FM gemessen mit Instrument 1000 Ω/V im Meßbereich 600 V Kathodenspannung der EL84 gemessen im Meßbereich 12 V

NORDMENDE

10/13 Kreis-Truhe

5714

3D

Abgleichvorschrift für AM

ZF 460 kHz

Taste „M" drücken

Drehkondensator bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Durch Herausziehen des linken vorderen Knopfes Bandbreite auf „Schmal" stellen. Der Lautstärkeregler wird bis zum Anschlag aufgedreht, die Tonblende steht auf „Hell".
Der Meßsender wird über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an das Steuergitter der ECH 81 angeschlossen. Die ZF-Kreise II, IV, V, VI und VII werden verstimmt. Danach werden die ZF-Kreise I, III und VIII auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden die Kreise II, IV, V, VI und VII abgeglichen. Künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anschließen und ZF-Sperre IX auf Minimum abgleichen.

9 kHz-Sperre

Tongenerator an das Steuergitter der EABC 80 anschließen und bei 9000 Hz Spule I neben dem Magischen Auge oben auf dem Chassis auf Minimum abtrimmen.

Mittelwelle

Drehkondensator bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hereindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorspule a und Vorkreisspule c auf Maximum abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

Taste für Peilantenne drücken

Die Antennenbuchse wird dadurch an Masse gelegt, der Meßton muß verschwinden. Über den Ausgang des Meß-Senders wird eine Spule von ca. 1 Milli-Henry geschaltet. Dann wird bei Eichmarke 555 kHz die Vorkreisspule m auf dem Ferritstab und bei der Eichmarke 1480 kHz der Vorkreistrimmer n abgeglichen. Richtwirkung der Peilantenne bei einfallenden Rundfunksendern kontrollieren.

Langwelle

Taste „L" drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorspule f und Vorkreisspule g auf Maximum abgleichen. Die Vorkreisspule o auf dem Ferritstab wird bei 210 kHz abgeglichen, wie unter „Mittelwelle" beschrieben.

Kurzwelle

Taste „K" drücken

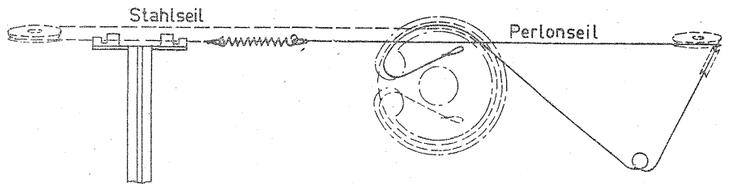
Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatorspule h und Vorkreisspule i abgleichen. Die Oszillatorfrequenz liegt über der Empfangsfrequenz, der Spiegel von 6,1 MHz erscheint auf dem Meßsender also bei 7,02 MHz. Bei 17,9 MHz Vorkreistrimmer k abgleichen. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung erreicht wird.

Abgleichvorschrift für UKW—HF

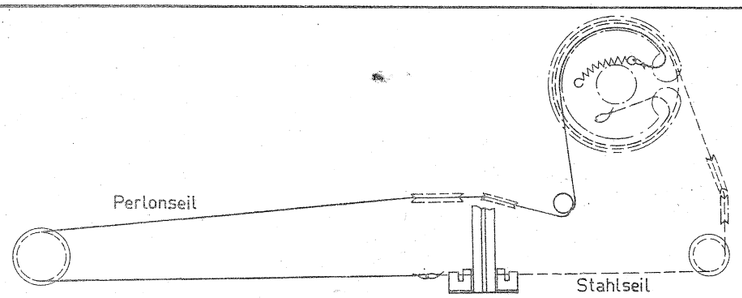
1. Meßsender an den Antenneneingang anschließen und Oszillatorbereich einstellen. Drehkondensator eingedreht, 86,7 MHz Punkt D auf Maximum. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz Punkt C auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.
2. **Zwischenkreisabgleich:**
   88 MHz Punkt G } auf Maximum.
   98 MHz Punkt F }
   Das HF-Teil jeweils mittels Drehkondensators auf die vorgenannten Frequenzen abstimmen. Der Abgleich muß mehrmals wiederholt werden, bis das jeweilige Maximum erreicht wird.
3. **Vorkreisabgleich:**
   95 MHz Punkt J auf maximale Verstärkung und minimales Rauschen einstellen.
4. **Kontrolle der Schwingspannung** über den ganzen Bereich. Die Schwingspannung soll zwischen 2,5 und 5,0 Volt liegen.
5. **Punkt H** dient zur Einstellung der Neutralisation mittels Blindrohrs. Die eingestellte Kernstellung darf nicht verändert werden.
6. **An Punkt E** wird die Neutralisation des Oszillators eingestellt. Diese Einstellung ist maßgebend für die Oszillator-Störstrahlung, deshalb darf der Trimmer E nicht verdreht werden.

Abgleichvorschrift für UKW—ZF
(10,7 MHz)

1. In Oszillatorseite (rechte Seite, siehe Bild) der Abschirmhaube von Rö 1 isolierten Metallkörper (z. B. Schaltdraht, Blechstreifen) einführen, dessen herausstehendes Ende kontaktblank ist und daran Meßsenderkabel gegen UKW-Bausteinmasse anschließen.
   An die oberen Lautsprecherbuchsen (hochohmig) ein Outputmeter anschließen.
2. Kreis 9 und 3 verstimmen.
3. Kreise mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.
   Reihenfolge des Abgleichs: Kreis 4, 5, 1, 2, 6, 7, 8, 3, 9.
4. Kreis 9 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Dabei beachten, daß Elkospannung des Ratiodetektors ≦ 2,5 V bleibt. Meßbar mit hochohmig. Gleichspannungsvoltmeter ≧ 100 Kiloohm an der Serviceleiste : Ratio-Elko.
5. Meßsenderkabel in eine UKW-Antennenbuchse gegen UKW-Bausteinmasse mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) anschließen. Punkt B auf Minimum abgleichen.

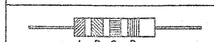


Seilführung für AM-Antrieb



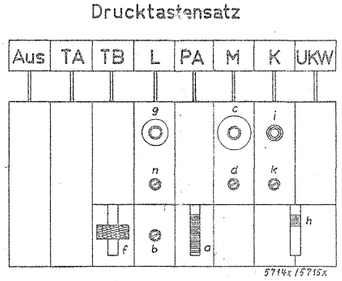
Seilführung für FM-Antrieb

Farbcode für Schichtwiderstände

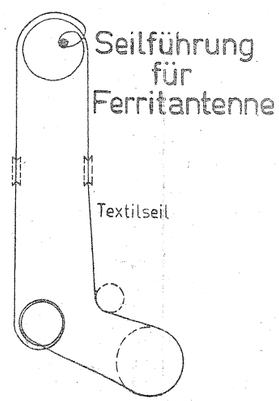


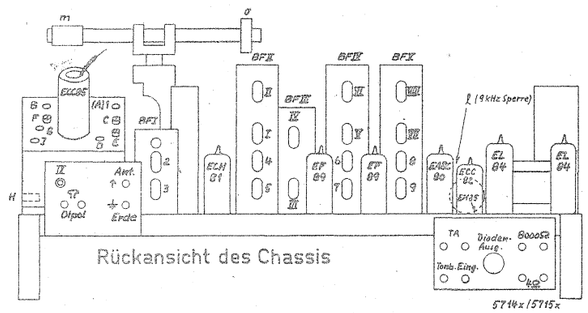
	Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfakt.	Toleranz
Farbring A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes	schwarz	0	1	
Farbring B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes	braun	1	10	
Farbring C ist der Multiplikationsfaktor	rot	2	100	
Farbring D gibt die Toleranz in % des Widerstandswertes an.	orange	3	1.000	
fehlt Farbring D : Toleranz = ± 20 %	gelb	4	10.000	
Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an	grün	5	100.000	
	blau	6	1.000.000	
	violett	7	10.000.000	
	grau	8	100.000.000	
	weiß	9	1.000.000.000	
	gold	-	0,1	± 5 %
	silber	-	0,01	± 10 %

Drucktastensatz



Ansicht von unten

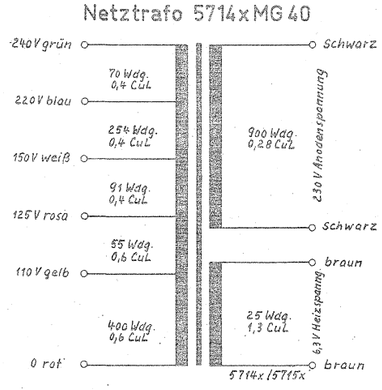




Rückansicht des Chassis

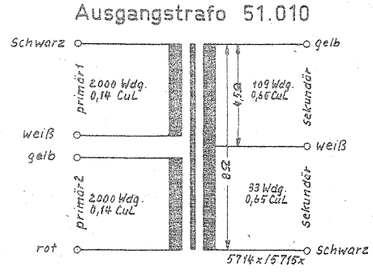
5714x/5715x

Netztrafo 5714x MG 40



5714x/5715x

Ausgangstrafo 51.010



5714x/5715x